

Sitzung des Hauptausschusses
am
06.02.2025
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Brigitte Gruber

StR Marco Harrer

(Vertreter für StR Zellner)

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Marcus Köhler

StR Klaus Maier

3. Bürgermeister Werner Noske

StR Gerhard Pfrombeck

(Vertreter für StR Wimmer)

StRin Petra Wiedenmannott

von der Verwaltung:

Johann Held

Niederschriftführer/in:

Florian Friedlmeier

Gerda Löffelmann

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Elias Wimmer

StR Günter Zellner

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:30 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Erlass der Haushaltssatzung 2025 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan (Vorberatung)
2. Nachträge (entfällt)
3. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
- 3.1. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Breitbandausbau - Glasfaseranschluss nicht überall möglich
- 3.2. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Sachstand Wasserversorgung

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.02.2025

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Erlass der Haushaltssatzung 2025 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan (Vorberatung)

Seit der Haushaltsklausur am 24.01.2025 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Verwaltungshaushalt Einnahmen

keine!

Verwaltungshaushalt Ausgaben

HH-Stelle:	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu
0.7711.4140	Bauhof - Personalkosten	1.206.700 €	1.308.700 €
0.0600.5420	Rathaus – Heizungskosten	20.000 €	10.000 €
0.2110.5420	Regenbogenschule – Heizungskosten	42.000 €	32.000 €
0.2152.5420	Comeniusschule – Heizungskosten	94.000 €	44.000 €
0.7500.5420	Friedhof – Heizungskosten	7.000 €	4.000 €
0.7000.6343	Kläranlage - Heizungskosten	40.000 €	11.000 €

Vermögenshaushalt Einnahmen

keine!

Vermögenshaushalt Ausgaben

HH-Stelle:		Ansatz bisher	Ansatz neu
1.0600.9403	Rathaus – Malerarbeiten / Dachfenster	5.000 €	34.500 €
1.2110.9401	Regenbogengrundschule - Brandschutz	60.000 €	30.500 €

Daraus ergeben sich folgende neue Haushaltseckpunkte:

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:	26.113.550 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:	8.967.750 €
Das Gesamtvolumen des Haushaltshalt beträgt nun	35.081.300 €

Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Steuern und allg. Zuweisungen	17.008.500 €
Gebühren und Entgelte	2.768.000 €
Erstattungen, Zuweisungen, Zuschüsse	2.670.500 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.684.000 €
Sonstige Finanzeinnahmen	1.222.100 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	760.450 €

Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	8.050.000 €
Sächlicher Aufwand für Verw. und Betrieb	6.437.900 €
Personalausgaben	4.865.450 €
Zuweisungen und Zuschüsse	4.065.900 €
Gewerbesteuerumlage	990.000 €
Kalkulatorische Kosten	837.300 €
Erstattungen und Innere Verrechnungen	623.000 €
Zinsen	203.000 €
Sonstige Finanzausgaben	41.000 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0 €

Einnahmen im Vermögenshaushalt:

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	5.870.650 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.680.900 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	204.000 €
Grundstücksverkäufe	202.100 €
Darlehensrückflüsse	10.100 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €
Kreditaufnahme	0 €

Ausgaben im Vermögenshaushalt:

Tiefbaumaßnahmen	3.066.000 €
Hochbaumaßnahmen	2.010.500 €
Investitionszuschüsse an Dritte	1.507.500 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	760.450 €
Tilgung von Krediten	704.200 €
Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	596.100 €
Betriebsanlagen	209.000 €
Grunderwerb	114.000 €

Im Finanzplan haben sich seit der Haushaltsklausur folgende Veränderungen ergeben:

Verwaltungshaushalt Einnahmen

2026-2028

keine!

Verwaltungshaushalt Ausgaben

2026

HH-Stelle:	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu
0.7711.4140	Bauhof - Personalkosten	1.210.400 €	1.312.400 €
0.0600.5420	Rathaus – Heizungskosten	20.000 €	10.000 €
0.2110.5420	Regenbogenschule – Heizungskosten	42.000 €	32.000 €
0.2152.5420	Comeniusschule – Heizungskosten	94.000 €	44.000 €
0.7500.5420	Friedhof – Heizungskosten	7.000 €	4.000 €
0.7000.6343	Kläranlage – Heizungskosten	40.000 €	11.000 €

2027

HH-Stelle:	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu
0.7711.4140	Bauhof - Personalkosten	1.234.600 €	1.336.600 €
0.0600.5420	Rathaus – Heizungskosten	20.000 €	10.000 €
0.2110.5420	Regenbogenschule – Heizungskosten	42.000 €	32.000 €
0.2152.5420	Comeniusschule – Heizungskosten	94.000 €	44.000 €
0.7500.5420	Friedhof – Heizungskosten	7.000 €	4.000 €
0.7000.6343	Kläranlage - Heizungskosten	40.000 €	11.000 €

2028

HH-Stelle:	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu
0.7711.4140	Bauhof - Personalkosten	1.259.300 €	1.361.300 €
0.0600.5420	Rathaus – Heizungskosten	20.000 €	10.000 €
0.2110.5420	Regenbogenschule – Heizungskosten	42.000 €	32.000 €
0.2152.5420	Comeniusschule – Heizungskosten	94.000 €	44.000 €
0.7500.5420	Friedhof – Heizungskosten	7.000 €	4.000 €
0.7000.6343	Kläranlage - Heizungskosten	40.000 €	11.000 €

Vermögenshaushalt Einnahmen

2026-2028

keine!

Vermögenshaushalt Ausgaben

2026-2028

Keine!

Der Finanzplan kann in den Folgejahren 2026 bis 2028 (**noch**) ausgeglichen werden und weist folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

2026

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	25.807.500 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	8.168.800 €

2027

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	25.417.300 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	6.071.400 €

2028

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	25.180.600 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	3.810.400 €

Schuldenstand und Schuldendienst:

Der Schuldenstand beläuft sich zum 31.12.2024 auf 7.799.504 € (Schulden Stadt Töging ohne Darlehen für Kreiswohnbau 4.379.904 €). Für das Jahr 2025 sind keine neuen Kreditaufnahmen

geplant, und die Tilgungsbelastung beträgt für das laufende Jahr insgesamt 704.200 €. Im Finanzplan für 2026 ist ebenfalls keine Kreditaufnahme vorgesehen, allerdings müssen die 5 Mio. € an Kreditermächtigungen, die als Haushaltseinnahmerest aus dem Haushalt 2023 übertragen wurden, spätestens Ende 2026 aufgenommen werden. Für die Jahre 2027 und 2028 sind jeweils 1,5 Mio. € an Kreditaufnahmen für den Neubau des Kindergartens St. Johann Baptist vorgesehen. Am Ende des Finanzplanungszeitraums wird ein Schuldenstand von 12,3 Mio. € erwartet, bei einer jährlichen Tilgungsbelastung von rund 1,1 Mio. €.

Allgemeine Rücklage:

Die allgemeine Rücklage beträgt zum 01.01.2025 rund 13,4 Mio. €, wobei der vorläufige Jahresabschluss 2024 mit einer Entnahme von ca. 780 T€ bereits berücksichtigt ist. Im Haushalt 2025 ist eine Rücklagenentnahme von 5.870.650 € vorgesehen. Auch in den weiteren Finanzplanungsjahren wird auf Rücklagenentnahmen nicht verzichtet werden können, sodass die Rücklage bis zum Jahresende 2028 auf etwa 362 T€ sinken wird. Damit ist die Mindestrücklage von ca. 225 T€ zum Ende des Finanzplanungszeitraums noch gegeben.

Stellenplan:

Der Stellenplan wird in der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 06.02.2025 vorberaten.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Erste Bürgermeister Dr. Windhorst fest, dass das kommunale Defizit sowohl in Bayern als auch deutschlandweit massiv steigt und vielen Kommunen das Geld ausgeht. Die finanzielle Lage im kommunalen Bereich ist daher sehr schwierig. Allerdings befindet sich die Stadt Töging am Inn noch in einer vergleichsweise guten Position, was an zwei wesentlichen Faktoren liegt: Zum einen wird die Einnahmenseite durch höhere Gewerbesteuer-einnahmen als in den Vorjahren positiv beeinflusst. Zum anderen achtet man darauf, die Ausgaben nicht übermäßig zu steigern. Die finanzielle Lage ist sogar so stabil, dass die Stadt im Jahr 2026 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält – ein Indiz dafür, dass Töging momentan finanziell gut aufgestellt ist.

Im Anschluss stellt Stadtkämmerer Herr Friedlmeier anhand einer Präsentation die Eckpunkte sowie die wichtigsten Projekte und Maßnahmen des Haushalts 2025 und der folgenden Finanzplanungsjahre vor. Dabei werden die zentralen Investitionsschwerpunkte und finanzpolitischen Ziele der Stadt Töging a. Inn detailliert erläutert, um einen umfassenden Überblick über die geplanten Vorhaben und die finanziellen Rahmenbedingungen zu geben.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Haushaltsplan in der vorgestellten Form als Anlage zur Haushaltssatzung zu genehmigen.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.02.2025

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 10

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.02.2025

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.02.2025

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Breitbandausbau - Glasfaseranschluss nicht überall möglich

3. Bürgermeister W. Noske weist darauf hin, dass - entgegen der Werbeversprechungen der Telekom - bei ihm privat ein Glasfaseranschluss nicht möglich ist.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erwägt, die Telekom mit diesem konkreten Beispiel zu konfrontieren.

Die Information dient den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.02.2025

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Sachstand Wasserversorgung

StR Harrer erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand bei der Wasserversorgung.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst führt dazu aus, dass zeitnahe ein Gespräch mit dem Gutachter Herrn Hafen, dem Wasserwirtschaftsamt und dem Landratsamt Altötting stattfinden soll, um die Genehmigung für die Bohrung in das Tiefenwasser voranzubringen. Ein Bericht im Stadtrat durch Herrn Hafen soll anschließend ebenfalls erfolgen.

Die Information dient den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 06.03.25

Vorsitzender:

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Schriftführer

Florian Friedlmeier Gerda Löffelmann